

Die WAVE Trophy führte auf dem Alpine Circle durch das malerische Graubünden

Mit Elektropower über die Pässe

Vom 25. bis 28. Juni cruisten 50 Elektrofahrzeuge durch das Bündnerland. Dabei entdeckten die Teilnehmer viele einzigartige und unvergessliche Sehenswürdigkeiten.

Am Freitag, 25. Juni, startete die Tour in Lenzerheide und machte sich auf den Weg durch den Heimatkanton von Schellen-Ursli, der Bündner Nusstorte und vieler bedeutender Alpenpässe. Einmal mehr stellte Tourdirektor Louis Palmer eine eindrucksvolle Tour mit vielen Höhepunkten zusammen. Die rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen bei Postkartenwetter in den Genuss einzigartiger Destinationen und erhielten Insider- und Hintergrundinformationen aus erster Hand. Dabei ging es um Themen wie die Energiegewinnung, den Tourismus oder den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Problemlos über die Pässe

Zu den Top-Spots zählten Guarda und Scuol, die Fahrt nach Val S-charl, einem malerischen Bergdorf, das an den Nationalpark grenzt sowie ein Halt in Zernez. Zudem entzückte die Fahrt via Livigno, Italien, über den Berninapass nach Samedan und St. Moritz. Besonders beeindruckend war die Führung durch ein typisches Engadiner-



Hauptsponsor Volkswagen war gleich mit mehreren Fahrzeugen am Start.

haus, das nach dem Umbau zu einem Nullenergiebilanzhaus wurde. Grosses Staunen lösten auch der Landwasserviadukt und der Blick in die Rheinschlucht aus. Die Teams, die an der WAVE Trophy Grischcha an den Start gingen, zeigten, dass die Elektromobilität definitiv in unserem Leben angekommen ist und für eine emissionsfreie und nahezu geräuschlose Fahrt durch die Berge und die Überquerung mehrerer Alpenpässe perfekt geeignet ist. Hauptsponsor Volkswagen war mit mehreren VW ID.3 und VW ID.4 am Start und zeigte die Kraft, Vitalität

und Design dieser modernen Elektrofahrzeuge.

Graubünden hautnah erlebt

Zum Teilnehmerfeld zählten Privatpersonen und Firmen mit ihren Elektrofahrzeugen. Volkswagen war Hauptsponsor und nahm mehrere VW ID.3 und ID.4 teil. An diversen Etappenorten fanden informative Anlässe statt, bei denen sich die Teilnehmer über die Elektromobilität informieren konnten. Auf einer Schnitzeljagd ging es darum, die Schätze der jeweiligen Regionen zu entdecken und Fragen zu beantwor-



Der Landwasserviadukt löste grosses Staunen aus.

ten. Wer am meisten Punkte sammelte, gewann die WAVE TROPHY. Der Alpine Circle wurde von Graubünden Ferien entworfen und führt zu den vier Hauptsehenswürdigkeiten des Kantons Graubünden: zum schweizerischen Nationalpark, zur Diavolezza-Gletscherwelt, zum Landwasserviadukt und zur Rheinschlucht. Die Teilnehmer konnten das eindrucksvolle Alpenpanorama sowie die vier Hauptsehenswürdigkeiten des Kantons hautnah erleben und geniessen. Weitere Infos: www.wavetrophy.com und www.graubuenden.ch/alpinecircle.

Vorschau auf die WAVE Trophy Mittelland

Wer die WAVE Trophy Graubünden verpasst hat, hat jetzt die Möglichkeit, an der WAVE Trophy Mittelland teilzunehmen. Auf der faszinierenden Rundreise geht es zu den Highlights rund um den Vierwaldstättersee und dem Kanton Aargau. Auf 250 Kilometer besucht die Tour vom 27. bis 29. August Burgen und Berge und viele unbekannte Schätze der Regionen. Anmeldeabschluss ist der 15. Juli 2021. Anmelden kann man sich unter www.wavetrophy.com/mittelland. CRC

Publireportage

Flowcast das erste Mal on Tour

– wie Christoph Blocher mit dem Flow ging



Am letzten Samstag rief Flowcast on Tour das erste Mal zu einem Seminar auf. Unter dem Titel «Führungslehre mit Christoph Blocher» gab der illustre Alt-Bundesrat im ausverkauften Mövenpick Regensdorf seine Geheimnisse und Hilfsmittel in Sachen Führung preis.

Verpackt in einem fast 6-stündigen Intensivseminar gab es jedoch nicht nur Christoph Blocher's interaktives Schulungsreferat mit Möglichkeit zu Fragen und Antworten. Abgerundet wurde der Anlass durch viel Unterhaltung, einem ansprechenden Rahmenprogramm, einer lockeren Atmosphäre und leckerer Verpflegung.

Dabei gingen sowohl der erfolgreiche Jungunternehmer und Moderator Flavio Camenzind als auch Christoph Blocher ganz nach dem Flow und waren offen für die Beantwortung der Fragen, die aus dem Livepublikum und auch von den Online-Teilnehmern kamen.

In der Pausen-Verpflegung im Nebenraum gesellte sich Dr. Christoph Blocher kurzerhand zu den Teilnehmern und pflegte so einen netten Austausch im kleineren Rahmen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die 8. Auflage des Buchs «Das Blocher-Prinzip: ein Führungsbuch» von Matthias Ackeret zu erwerben. Als kleines Goody bietet die Neu-Auflage ein weiteres Kapitel zur Bewältigung von Krisensituationen. Bei der anschliessenden Signierung zeigte sich Christoph Blocher ohne Berührungängste und volksnah wie immer.

Auch die Rückmeldungen des Publikums waren durchwegs positiv, ein grossartiger Paukenschlag für das, was eine ganze Seminarreihe von Flowcast on Tour werden soll. Denn zum Schluss des Seminars wurde den Teilnehmern bereits das nächste Seminar in Aussicht gestellt: Am 6. November soll es direkt weitergehen mit «Flowcast on Tour» ebenfalls mit Dr. Blocher, diesmal jedoch über die Strategielehre.

Spontan in der kurzen Pause hätten Christoph Blocher und Flavio Camenzind entschieden, ein Folge-Seminar anzubieten, meinte ein sichtlich zufriedener Flavio Camenzind. «In dieser Zeit war es nicht einfach, einen Event zu organisieren, zumal wir ihn im Dezember wegen der kurzfristigen, neuen Bestimmungen des BAG's verschieben mussten. Unsere Idee jedoch, einen Hybrid Event – also Online- sowie vor Ort-Anlass - anzubieten, trifft den Zeitgeist perfekt. Man muss in diesen Zeiten halt kreativ und spontan sein.»

Flavio Camenzind, Gründer und Inhaber der Videoproduktionsfirma CA-Media und Produzent des Videopodcasts Flowcast, verfolgt immer wieder neue Visionen. Eine Inspiration in Zeiten der Veränderung. Mit der Seminarreihe Flowcast on Tour bringt er nun die Erfahrung und Weisheit seiner prominenten Podcast-Gäste auf die Bühne und sorgt so dafür, dass die Teilnehmer «von den Besten lernen». So sei auch die Kollaboration mit Christoph Blocher zustande gekommen, berichtet Flavio amüsiert zu Beginn des Seminars. Infotainment vom feinsten und von den Besten lernen, das sei sein Ziel gewesen letzten Samstag.

Somit kann man nur noch gespannt sein, was Flavio Camenzind mit seinem Podcast Flowcast als nächstes auf Lager hat. Ob das Seminar zur Führungslehre wiederholt wird oder ob es eine Aufzeichnung geben wird, sei noch nicht bekannt. Alle Infos werden laufend auf: <https://ontour.flowcast.fm/> oder in den Sozialen Medien bekanntgegeben. Zudem kann man dort auch das Ticket für das Seminar vom 06.11.21 bestellen.

